

1.1 ROLLENBESCHREIBUNG „CDBP“

Zusätzlich zu den später angeführten Kompetenzen erfüllt der „CDBP“ die persönlichen, sozialen und kontextbezogenen Anforderungen wie Offenheit, Kommunikation und Lernbereitschaft.

Rollenbeschreibung „Certified Digital Business Professional (CDBP)“	
Ziele, Aufgaben und Verantwortlichkeiten	<p>Der heute stetig zunehmende Veränderungsdruck in Unternehmen und Organisationen aufgrund eines von Digitalisierung getriebenen Wandels fordert von Mitarbeitern und Führungskräften Kompetenz für die Identifikation von Digitalisierungspotentialen und bei der Weiterentwicklung von Organisationen in ein digitales Zeitalter.</p> <p>Eine Auseinandersetzung mit der digitalen Transformation ist für Organisationen zu einer Grundvoraussetzung geworden, um nachhaltig am Markt präsent zu sein und auch um von anderen relevanten Stakeholdern als professionell und zukunftsorientiert wahrgenommen zu werden. Unternehmen, welche sich nicht mit Digitalisierung beschäftigen, verlieren zusehends Marktanteile und besetzen bestenfalls nur mehr Marktnischen.</p> <p>Certified Digital Business Professionals (CDBP) verfügen über die notwendige Fach-, Kontext-, Sozialkompetenz, um digitale Veränderungsprozesse in Unternehmen und Organisationen anzustoßen und zu begleiten.</p> <p>Sie erfahren Anerkennung in der Praxis, da Digitalisierungs-Kompetenzen am Markt sehr gefragt sind und eine stetig steigende Tendenz der Nachfrage zu beobachten ist.</p>

1.3 QUALIFIKATIONSBEREICHE UND KOMPETENZFELDER

Die in nachfolgender Tabelle angeführten Qualifikationsbereiche und Kompetenzfelder geben einen Überblick über die Kenntnisse und Kompetenzen des „CDBP“.

Kompetenzfeld	Qualifikationsbereiche und deren Kompetenzen
<p>Fachkompetenz</p> <p>Kontextkompetenz</p> <p>Sozialkompetenz</p> <p>Selbstkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen des technologischen Reifegrades der Organisation. • Fähigkeit sich mit technologischen Neuentwicklungen auseinandersetzen zu können. • Kenntnisse über einzelne Methoden des Projekt-, Prozess- und Changemanagements. • Kenntnisse über die Planung und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. • Kenntnisse die Leitung der Organisation bei der Digitalisierung beraten zu können. • Wissen um einen Transformationsprozess in Organisationen begleiten zu können. • Wissen über die Zusammenarbeit mit verschiedenen Mitarbeitern. • Wissen über Meinungsbildung und Konfliktlösung. • Kenntnisse und Fähigkeiten zur Arbeit mit Gruppen und Teams. • Wissen um die Einflussfaktoren VUCA (volatility, uncertainty, complexity und ambiguity) und die potenziellen Auswirkungen auf die Organisation. • Wissen über Motivation zu Digitalisierungsbewusstsein.